6. Dieses Urteil ist dem Vertreter der Bundesanwaltschaft schriftlich mitzuteilen und für die Angeklagten einmal im Bundesblatt zu veröffentlichen.

Lausanne, den 20. November 1939.

Im Namen des Bundesstrafgerichts,
Der Präsident: Der Protokollführer:
gez. **Blocher.** gez. **Fässler.**

1657

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Verfügung der eidgenössischen Alkoholverwaltung über den Verkauf von Industriesprit und Brennspritus.

(Vom 15. Dezember 1939.)

Die eidgenössische Alkoholverwaltung,
gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. September 1939 betreffend
den Verkauf gebrannter Wasser durch die Alkoholverwaltung,

verfügt:

Art. 1.

Die Kontingentierung des Verkaufes von Industriesprit und Brennspritus durch die Alkoholverwaltung gemäss Verfügung vom 1. September 1939 wird bis auf weiteres aufgehoben.

Art. 2.

Die Alkoholverwaltung wird die Bestellungen im Rahmen des normalen Bedarfes der einzelnen Bezüger ausführen. Sie behält sich vor, Angaben über die beabsichtigte Verwendung der bestellten Ware zu verlangen, Bestellungen übersetzter Mengen zu kürzen oder die Lieferung ganz zu verweigern.

Art. 3.

Diese Verfügung tritt am 15. Dezember 1939 in Kraft. Sie ersetzt, was den Industriesprit und Brennspritus anbetrifft, die Verfügung vom 1. September 1939 über die Kontingentierung des Verkaufes gebrannter Wasser.

Bern, den 15. Dezember 1939.

Eidgenössische Alkoholverwaltung.

1673

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1939	1938	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende Oktober	1986	1620	+ 366
November	103	166	- 63
Januar bis Ende November	2089	1786	+ 303

Bern, den 16. Dezember 1939.

1657

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Monopolgebühren auf eingeführten gebrannten Wassern.

Die eidgenössische Alkoholverwaltung teilt mit, dass sie die Differenz zwischen den vor dem 21. November 1939 und den seither geltenden Monopolgebührenansätzen für Sendungen von gebrannten Wassern zurückerstattet, die bis und mit dem 20. November 1939 mit direktem Frachtbrief nach der Schweiz aufgegeben und bei der Ankunft zur sofortigen Verzollung angemeldet worden sind. Die Gesuche um Rückerstattung sind bis Ende Dezember 1939 unter Beilage der Frachtbriefe und der Zollquittungen bei der eidgenössischen Alkoholverwaltung in Bern einzureichen.

Bern, den 18. Dezember 1939.

Eidgenössische Alkoholverwaltung.

1657

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Eidgenössische Stempelabgaben.

Die Bundeskanzlei hat eine neue Ausgabe (1938) der Sammlung „Eidgenössische Stempelabgaben“ herausgegeben. Diese Ausgabe ist bereinigt worden und enthält daher auch das Ergänzungsgesetz vom 24. Juni 1937 mit Vollziehungsverordnung. Sie ist in deutscher und französischer Sprache erhältlich.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.12.1939
Date	
Data	
Seite	958-959
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 165

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.